

# ...still go on dancing... 06./07.April 2019 im Bürgerhaus in Flörsheim-Dalsheim

---

Bereits zum sechsten Mal wurde das Bürgerhaus in Flörsheim-Dalsheim durch das Tanzatelier Ternis zur Showbühne. In zwei Stunden Programm, dazwischen dreißig Minuten Pause, konnten die Zuschauer im Wechsel verschiedenste Tanzrichtungen bestaunen.

Mit Choreographien von Myriam Ternis, Jillian Rose und Laura Uhler zeigten die Tanzschüler und Tanzschülerinnen des Tanzatelier Ternis, in faszinierender Theateratmosphäre, was sie in den vergangenen Monaten erarbeitet und einstudiert hatten.

„...still go on dancing“... ein passender Titel zum 10-jährigen Jubiläum. Hierzu hatte sich das Team, bestehend aus den Inhabern Andreas und Myriam Ternis, sowie – seit dem ersten Bühnenstück dabei- Licht- und Tontechniker Daniel Korst, etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Bereits beim Einlass und in der Pause gab es für das Publikum eine Diashow mit Fotos aus den vergangenen Jahren zu sehen.

Alle Tanzszenen wurden mit passenden, von Daniel Korst zusammengestellten, Videoanimationen auf einer Großleinwand als Bühnenbild untermalt. Selbst aufgenommene Texte, was Tanz für die Darsteller bedeutet, leiteten neue Szenen ein.

Eröffnet wurde das Programm von Leiterin Myriam Ternis selbst, die zuerst alleine und dann gemeinsam mit ihrer fünfjährigen Tochter Lia tänzerisch und mit passender Tonansage dazu aufforderte, in ihre Welt des Tanzes einzutauchen und sich für diesen Moment aus dem Alltag entführen zu lassen.

Direkt im Anschluss folgte der Tanz der Jüngsten. Die 3- und 4-jährigen Mädchen und ein Junge ernteten mit ihrer Choreographie zu „under the sea“ großen Beifall. Julia Krack überzeugte als Ballerina-Spieluhr und Mona van Wasen zusammen mit Clara Mayer in „mein Weg“. „I have a dream“ wurde auf Spitzenschuhen vertanzt. Nach der Kinderballettgruppe „Just for Fun“ zeigte Lia Malou Ternis mit Ausstrahlung und Bewegungstalent ihren Solo zu „Rummelplatz“. Klassischen Tanz zu moderner Musik zeigten die großen Ballettmädchen in „Feel it still“. Für tolle Stimmung sorgten die Hip Hop Teens und brachten das Publikum zum Mitwippen. Zuckersüß war auch der Auftritt der „Puppen“. Im Duett „Dancing“ brachten Raphaela Lenck und Maja Gräf eine zauberhafte Stimmung auf die Bühne. Die Jazz-Kids animierten mit „ich bleib hier“ zum Mitkatschen und danach zeigte Elena Belyayev grazile Körperbeherrschung im klassischen Tutu mit dem Tanz „Classical“. Dass man in jedem Alter tanzen kann, bewies die Erwachsenen-Contemporary-Gruppe. Als Highlight zum Ende des ersten Aktes bestach Thea Kappes in „Summer Haze“ mit Virtuosität und Beweglichkeit.

Auch im zweiten Akt bot sich den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm im Wechsel aus kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzern, sowie den unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Solistisch zeigte Clara Mayer ihren Spitzentanz-Solo „What I am“, Annabelle Reck und Melanie Meyer vereinten modernen und klassischen Tanz zu einem harmonischen Ganzen in „Chandelier“.

„Tür auf“ vertanzten Klara Christmann und Mona Hollstein. Elegant zeigten Laura Schweitzer und Hanna Bessai die Choreographie „ Love to dance“.

Nachdem die großen Ballettgruppen zu den Tönen des Blumenwalzers die Zuschauer in Bann zogen, kamen alle Akteure zum Finale auf die Bühne.

Es ist schön, die Kinder heranwachsen zu sehen, so Andreas und Myriam Ternis. Manche Tanzschüler begleiten uns seit Anfang an und man kann sich Jahr für Jahr an ihren Fortschritten erfreuen.

Begonnen hat Alles vor 10 Jahren mit einer kleinen Workshopgruppe für 6-jährige Ballettratten in angemieteten Räumen. Mittlerweile gibt es im Tanzatelier Ternis 23 Gruppen, von jung bis alt und von klassischem bis modernem Tanz, bei 4 Tanzpädagogen und seit 6 Jahren in den eigenen Räumen in der Alzeyerstraße 3 in Flörsheim-Dalsheim.